



Gerd Müller, Peter Stumm und Sebastian Fastner (von links) wurden vom Vorsitzenden Jürgen Vogt geehrt. Foto: Jens Fink

„Nichts zu meckern“

Dirigent Haas mit KKM-Musikern zufrieden

jsp. RÜMMELSHEIM Zufrieden zeigte sich der Dirigent der Katholischen Kirchen Musik (KKM), Hans-Jörg Haas, in der Jahreshauptversammlung. Die Konzerte seien „erstaunlich gut“ verlaufen. Die Laienmusiker hätten sich „am Riemchen gerissen“ und ihr Bestes gegeben. „Da hab’ ich nichts zu meckern“, lobte Haas. Allerdings dürfe man sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen, mahnte der Dirigent.

Disziplin, Konzentration und Geduld seien die Garanten für den Erfolg. „Was uns noch etwas fehlt, ist die Geduld“, so Haas. Man brauche einfach Zeit, um die Konzerte gut vorzubereiten. Mit dem zusätzlichen Weihnachtskonzert komme auf die Musiker natürlich noch mehr Stress zu. Wichtig sei für ihn, die unterschiedlichen Ausbildungsstände bei den Musikern unter einen Hut zu bringen. „Eine Zwei-Klassen-Gesellschaft lasse ich nicht zu“, stellte Haas klar.

Für 2005 haben sich die Musiker ein anspruchsvolles Programm vorgenommen. So sollen Stücke wie „Rainbow warrior“, Melodien aus „Cats“ und

„Herr der Ringe“ sowie Stücke der „Beach boys“ eingeübt werden. „Film, Musical, Märchen und Pop – da ist für jeden was dabei“, so Haas.

Im Posaunenbereich fehle es etwas an Substanz. Daher will man versuchen, den Nachwuchs verstärkt für dieses Instrument zu begeistern. Derzeit sind 47 Kinder bei sieben Lehrern in der Instrumentenausbildung. Im Jugendorchester spielen 15 Jugendliche. Neben einem Wochenausflug für die jungen Musiker wird am 17. Juli wieder ein Jugendkonzert ausgerichtet.

Von 246 Mitgliedern der KKM spielen 36 in der Aktivenkapelle. Für diese wurden im letzten Jahr verschiedene Instrumente angeschafft.

Für 20-jährige Treue zur KKM wurde Gerd Müller vom Vorsitzenden Jürgen Vogt mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Peter Stumm erhielt für 20 Jahre im Aktivenorchester und seine Arbeit im Vorstand die Silberne Vereinsnadel. Eine Ehrennadel erhielt Notenwart Sebastian Fastner für 10 Jahre Mitgliedschaft im Verein.